



MIT WELCHEM WIRTSCHAFTSMODELL IN DIE ZUKUNFT?

Eine öffentliche Veranstaltung der SP-Bundeshausfraktion

20. Mai 2016, 19–21 Uhr (anschliessend Apéro)
Kulturzentrum Progr (Aula), Waisenhausplatz 30, Bern
Eintritt frei

Die Schweizer Wirtschaft hat schwierige Zeiten hinter sich und die Aussichten sind kaum besser. Die schwächelnde Weltkonjunktur, die nach wie vor schwelende Eurokrise und die unnötige Preisgabe der Frankenuntergrenze durch die Nationalbank haben Spuren hinterlassen. Tausende Arbeitsplätze wurden bereits abgebaut. Das exportorientierte, auf dem Bankenplatz basierende Nischenmodell der Schweiz hat sich überlebt, so die These des bekannten Ökonomen Heiner Flassbeck. Doch nicht nur das: Die wachsende Ungleichheit, der Klimawandel und die weltweiten Flüchtlingsströme verweisen mit aller Dringlichkeit auf darüber hinausgehende Fragen zu den Grenzen des kapitalistischen Wachstumsmodells – und zu Alternativen. Für die Schweiz, für Europa, für die Welt.

Darüber diskutieren – unter der Leitung von **Mattea Meyer** (Nationalrätin SP, ZH) – **Heiner Flassbeck** (ehem. Chefökonom der UNO-Organisation für Welthandel und Entwicklung), **Mathias Binswanger** (Professor für Volkswirtschaftslehre Fachhochschule Nordwestschweiz), **Anita Fetz** (Ständerätin SP, BS) und **Cédric Wermuth** (Nationalrat SP, AG).

SP